

Schriftliche Anfrage betreffend Tram und Pflege des Rollmaterials

10.5256.01

Zeitweise sind für Anwohner von Tramlinien die Lärm- und Erschütterungsemissionen der vorbeifahrenden Trams unerträglich. Nach Auskunft der BVB ist dafür meist Beschädigung des Rollmaterials ursächlich.

Zur Überprüfung des Rollmaterials stehen offensichtlich keine automatisierten Kontrollen zur Verfügung, denn von gestörten AnwohnerInnen wird erwartet, dass sie der BVB die jeweilige Tramnummer und Durchfahrtszeit der rumpelnden Trams übermitteln. Dies ist für viele ein Ärgernis, denn meist ist Aufgrund der Grösse der Ziffern, des Fensterwinkels diese Zahl nicht erkennbar.

Vor diesem Hintergrund bittet die Unterzeichnende den Regierungsrat zu folgenden Fragen betreffend Tram und Pflege des Rollmaterials Bericht zu erstatten:

1. Ursachen: Werden Räder oft beschädigt? Wie oft und was sind die Gründe hierfür?
2. Es kann unseres Erachtens nicht sein, dass die Schienen-AnwohnerInnen Tramnummern aufschreiben und angeben müssen, damit die BVB etwas über den Zustand ihrer Flotte erfährt. Deshalb: Wie oft werden die Räder der Trams kontrolliert? Gibt es ein System für die regelmässige Kontrolle des beschädigten Rollmaterials resp. eine automatische Kontrolle beispielsweise bei der Einfahrt der Trams ins Depot?
3. Falls es regelmässige Kontrollen gibt: Stehen genügend Schleifmaschinen zur Verfügung, um die Räder regelmässig auszuwuchten? Wenn nein, wie gross sind zusätzliche Bedürfnisse? Kosten?
4. Falls es der BVB nicht möglich ist regelmässig die Räder ihres Rollmaterials zu kontrollieren, was wäre ein möglicher Weg diese Kontrolle zu automatisieren? Wie hoch wären die Kosten für den Kontrollmechanismus oder für die Evaluation eines möglichen Systems?

Brigitta Gerber